



Sammlung Theaterzettel

Er, Sie und Jener

Pferhofer, Artur

1913-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

156

Dienstag, den 4. Februar 1913

Bei aufgehobenem Abonnement

Fastnacht-Cabaret

Künstlerische Leitung: Emil Reiter / Musikalische Leitung: Felix Lederer und Friedr. Tauffig

Programm:

Erster Teil

- 1) Overture zu Leichte Kavallerie (Franz von Suppé)
- 2) Niggerfong Sobi Ruf
- 3) Franz Weih als freier Künstler für Jedermann und jedes Weib
(Ein Modell: Rosa Möhring)
- 4) Italienische Serenade Lisbeth Ulbrig
- 5) Couplet Alfred Landory
- 6) Zum vorletzten Male

Er, Sie und Jener

Parodistische Ehebruchskomödie in einem Akt von Artur Pserhofer

Marietta Marianne Rub
Eneſto, ihr Mann Wilhelm Kolmar
Roberto Ernst Rotmund

Spielt in Neapel

- 7) Ein junger fester Leutnant (Couplet) Jane Freund
- 8) Tanzparodie Renni Häns, Paul Richter
- 9) Zaubersoiree Professor Selmyni-Bosco

Heiratsantrag

10) a)

in Musik gesetzt von Franz v. Sernerth

Sin im 26. Jahre, katholisch, gesund und wünsche mich zu verheirathen. Besitze ein Vermögen von 170 000 Gulden vorzüglicher Verzinsung.
Damen, welche ein glückliches und angenehmes Leben wünschen, die bitte ich, sich vorherhand brieflich bezuſs Weiterem einzulassen. Es mögen sich nur solche Damen melden, die ein obiger Summe Entsprechendes ihr Eigen nennen, aus dem Grunde, der Wahl um meiner selbst willen sicher zu sein.
Das Vermögen der Frau wird nicht angegriffen und kann ehrentreuhaftlich ihr verbleiben und sichergestellt werden.
Briefe erbeten unter Chiffre „Wahre Zuneigung“ an das Anklündigungs-Bureau dieses Blattes. (2971)

Humor. Quartette
gesungen von
Friedrich Bartling
Joachim Kromer
Karl Marx
Hugo Voisin

b) Eine mißliche Geschichte (Josef Piper)

11) Mannheimer Sehenswürdigkeiten

Emil Hecht

Längere Pause

Zweiter Teil

- 12) Rakoczy-Marsch von Hektor Berlioz
- 13) Elsäſſiſche Gedichte Thila Hummel
- 14) Man ist nur einmal jung (Couplet) Sobi Ruf
- 15) Das Liebesmahl
(mimische Szene in der auch gesprochen, aber nicht gesungen wird) } Jenny Hotter
Georg Köhler
Alfred Landory
- 16) Mannheimer Spaziergang Madame Elise de Lanf
Madame Hugo Voisin

17)

Sketch

der beiden Clowns Dik und Mac

Höchst interessant !!

Neuheit !!

Höchst aktuell !!

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende ungefähr 9¹/₂ Uhr

Im Hoftheater:

Mittwoch,	5. Februar (auß. Abon. hohe Pr.)	Fastnacht-Cabaret	Anfang 8 Uhr
Donnerstag,	6. Februar (A 29, mittl. Preise)	Samson und Dalila	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Freitag,	7. Februar (außer Abonn. Vorr. C hohe Preise)	1. Gastspiel Frh Vogelstrom: Cavalleria rusticana / Balazzo	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr